

TUS GRÜN-WEISS

Fußball-A-Jugend steigt
In die Landesliga auf: S. 3

HAUS AM WEIHER

Mit neuer Brücke schnell
und sicher über die Beeke: S. 4

WALDKINDERGARTEN

„Mamamiti“ am Steinberg
besteht seit vier Jahren: S. 8–9

Foto: Sandra Gildenpferning



Die Mädchen und Jungen der Kirchengemeinden, ihre verantwortlichen Begleiter und die Seelsorger Meike Magnussen (vorn, rechts) und Kevin Dehne (hinten, Zweiter von links) beim gemeinsamen Paddel-Ausflug.

Messdiener und Konfirmanden in einem Boot

Ökumenische Aktion begeistert Teilnehmer der St.-Martinus- und Paulusgemeinde

„Welche besondere Aktion können wir für Kinder und Jugendliche unserer Kirchengemeinden in Himmelsthür gemeinsam anbieten?“ Diese Frage stellten sich Pfarrer Kevin Dehne, Diakon Manfred Spanehl, Gemeindefereferent Martin Schwab, Pastorin Meike Magnussen und Anja Fuhst bei einem ökumenischen Treffen von St.-Martinus- und Paulusgemeinde. Sie kamen auf die Idee, mit katholischen Messdienern und evangelischen Konfirmanden der letzten beiden Jahre einen Paddel-Ausflug zu unternehmen.

Kurz vor den Sommerferien war es so weit: Mit drei Schlauchbooten, die die Paulusgemeinde beim Jugenddienst des Kirchenkreises ausleihen konnte, startete die Paddel-Tour auf der Innerste flussaufwärts nach Itzum. Nach etwas Übung fanden die Teams ihren Rhythmus, um gut voranzukommen. Sie stellten sich ihren Herausforderungen mit viel Humor und meisterten auch den einen oder anderen ungeplanten Schlenker und die Hindernisse eines Profi-Trainings-Abschnitts mit Torstäben. Später wurde mal um die Wette gepaddelt und

mal zogen sich die Teams gegenseitig.

Zurück an Land stand noch das Putzen der Boote auf dem Programm und ein gemeinsames Picknick. Die Teilnehmer waren sich einig: Dieser Ausflug war ein spaßiges Abenteuer mit einem fröhlichen Miteinander. Eine ökumenische Aktion für Kinder und Jugendliche wie diese soll keine Ausnahme bleiben. Deshalb überlegt die St.-Martinus-Gemeinde bereits, welche besondere Aktivität sie im nächsten Jahr organisieren kann, um die ökumenische Jugend in Himmelsthür zu begeistern. **sj**

Naturerlebnisse am Fuße des Osterbergs

70. Geburtstag des Ornithologischen Vereins an der Panzerwaschanlage und im Erlenbruch



Foto: Hans-Jürgen Pütz, OVH

Besucher erfahren bei einem Rundgang viel Wissenswertes über den Erlenbruch.

Gleich zwei Veranstaltungen bot der Ornithologische Verein Hildesheim (OVH) im Juni in Himmelsthür an. Am Fuße des Osterbergs an der ehemaligen Panzerwaschanlage wurde das 70-jährige Vereinsjubiläum mit einem Naturerlebnistag gefeiert. Die Vorsitzende Sabine Wochnik erklärt: „Wir wollten den Anlass nutzen, um über die Schwerpunkte der ehrenamtlichen Naturschutzarbeit zu informieren, die der OVH und die befreundeten Organisationen leisten.“

Die OVH-Jugendgruppe zeigte verschiedene Schmetterlinge und erklärte Vogelfedern und deren Funktion. Die Paul-Feindt-Stiftung berichtete über ihre Schutzgebiete und deren Betreuung und Pflege. Am Stand der Igel-AG gab es praktische Tipps, wie Igel im Garten unterstützt werden können. Der BUND zeigte Beispiele, wie jeder etwas für die Insektenvielfalt tun kann. Am Infomobil der Jägerschaft konnten die Besucher anhand zahlreicher Präparate heimischer Tiere ihr Wissen auffrischen. Das Modell eines Feldhamsterbaus

war am Stand der AG-Feldhamster zu besichtigen. Hier staunte die achtjährige Emma, die noch nie einen Feldhamster gesehen hat, wie groß dieses Tier ist. Kleine Besucher konnten bei einer Bastelaktion Ohrwurm-Quartiere bauen, die sie mit nach Hause nehmen durften.

Darüber hinaus erläuterte Alistair Hill vom OVH die Geschichte vom Wandel des einstigen Standortübungsplatzes der Bundeswehr zum heutigen Naturerbe-Gebietes Lange Dreisch und Osterberg. Im Anschluss gab Günter Grein vom OVH die Gelegenheit zu einer kurzen Exkursion ins Gebiet.

Über 100 Naturliebhaber im Schutzgebiet Erlenbruch

Eine Woche später öffnete der OVH die Tür zum Vogelschutzgebiet Erlenbruch in Himmelsthür. Über 100 Interessierte nutzen die Gelegenheit, das Gelände bei Führungen zu be-

suchen, das nur ausnahmsweise für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Sie erfuhren auch, was es mit dem Erlenbruch auf sich hat: Der OVH hat den Erlenbruch bereits seit 1954 gepachtet und die ehrenamtliche Betreuung übernommen. So ist in der Region ein einzigartiges Biotop entstanden, in dem über die Jahre hinweg über 160 Vogelarten nachgewiesen wurden.

Nicht nur Vögel sind hier zu Hause, sondern auch Amphibien, zahlreiche Insekten und seltene Pflanzen. So wachsen hier zum Beispiel das Breitblättrige Knabenkraut und der blau blühende Bach-Ehrenpreis. Am Rand der Schilfzonen flogen Frühe Adonislibellen und aus dem dichten Schilf war der unermüdliche Gesang eines Teichrohrsängers zu hören. Manch ein Besucher konnte auch Frösche oder sogar eine Blindschleiche entdecken.

Viele Besucher waren überrascht, wie groß die Fläche des Erlenbruchs ist, die von außen kaum zu erahnen ist. Sie freuten sich, dass sie dieses Gebiet einmal besuchen konnten und zogen ihr Resümee: „Es ist großartig, welche Arbeit der OVH hier leistet.“

Nähere Infos zum OVH und die nächsten Veranstaltungen gibt es unter: www.ovh-online.de.

Petra Pahl



Foto: Jägerschaft Hildesheim

Die Jägerschaft Hildesheim zeigt mit Tierpräparaten die heimische Tierwelt.



Foto: Richard Huster

Die OVH-Jugend präsentiert Schmetterlinge und Vogelfedern.



Foto: Benedikt Scharfberg

Alistair Hill berichtet über den ehemaligen Standortübungsplatz.



Aufsteiger in die Landesliga: Trainer Christian Stock, Timo Schläger, Kilian Bankes, Tom Pain, Mats Feldmann, Felix Weitz, Elias Stock, Gero Schwingenheuer, Bjarne Thau, Louis Max, Co-Trainer Carsten Popielas (hinten v. l.), Teammanager Mathias Münchow, Lars Altmann, Jonas Baumgärtel, Elia Glaser, Lasse Kröger, Lennard Schröder und Phillip-Marten Münchow (vorn v. l.). Finn Kniebel, Sivar Serwan Salem und Yazan Alzend fehlen.

Das Beste zum Schluss: A-Jugend steigt in die Landesliga auf



Die A-Junioren des TuS Grün-Weiß haben Himmelsthürer Fußballgeschichte geschrieben: Erstmals hat eine Himmelsthürer Fußballmannschaft den Sprung in die höchste Klasse des Bezirks Hannover geschafft. Für das Team, das im Wesentlichen aus Spielern des Jahrgangs 2004 besteht, war es zugleich der krönende Abschluss des Jugendfußballs. Der Großteil von ihnen verstärkt nämlich in der nächsten Saison die Herrenmannschaften des TuS Grün-Weiß.

Der Grundstein für die Meisterschaft in der Bezirksliga Staffel 3 wurde bereits in der Hinrunde gelegt, als der Grün-Weiß-Nachwuchs alle elf Spiele gewinnen und sich einen Neun-Punkte-Vorsprung auf den Tabellenzweiten erarbeiten konnte. Mit diesem Durchmarsch war im Vorfeld nicht unbedingt zu rechnen gewesen, weil die Mannschaft gerade erst



Aktive und Ehemalige des „Teams 2004“ feiern den Saisonabschluss 2023.

in der Vorsaison von der Kreis- in die Bezirksliga aufgestiegen war. Aber insbesondere in den Spielen gegen die härtesten Konkurrenten JFV 2011 Nenndorf und SV 06 Holzminden überzeugten die Jungs und ließen den Rivalen keine Chance. In der Rückrunde konnte die Distanz zum Vizemeister sogar noch auf 11 Punkte ausgebaut werden. In 22 Pflichtspielen wurden 84 Tore erzielt – das heißt im Schnitt knapp 4 pro Spiel – und lediglich 15 kassiert. Diese Leistung ist umso höher einzuschätzen, als viele Spieler an den Wochenenden zusätzlich noch in den Herrenmannschaften aushalfen und dadurch die 2. Herren vor dem Abstieg bewahrten.

Der Aufstieg in die Landesliga ist bereits der fünfte, den das Team 2004 im Laufe der Jahre feiern konnte: Schon als E-Jugendliche war den Jungs in der Saison 2013/14 der Sprung von der 1. Kreisklasse in die Kreisliga gelungen. Danach folgten drei Bezirksliga-Aufstiege in den

Jahren 2018 (U14 / C-Jugend), 2020 (U16 / B-Jugend) und 2022 (U18 / A-Jugend). Hinzu kommen noch ein Kreispokalsieg im Jahr 2022 sowie eine Kreismeisterschaft im Jahr 2016 in der D-Jugend und ein Hallenkreismeistertitel im Jahr 2014 als E-Jugendliche.

Aus dem jetzigen 18-köpfigen Kader haben die vier Spieler Lars Altmann, Elia Glaser, Bjarne Thau und Elias Stock sowie Trainer Christian Stock alle Titel miterlebt. Insgesamt gehörten 55 Jungs im Zeitraum von 2010 bis 2023 zum Team 2004. Obwohl es im Laufe der Jahre viele Veränderungen gab, blieb doch immer eine enge Verbundenheit erhalten, die bei der Abschlussfeier nach dem letzten Pflichtspiel im Himmelsthürer Sportpark deutlich wurde: Viele Ehemalige waren der Einladung gefolgt und feierten mit dem jetzigen Team den Abschluss einer tollen gemeinsamen Zeit.

Christian Stock



Die erfolgreichen Fußballer von heute waren 2010 in der U7 mit Trainer Christian Stock.

PERSÖNLICHES



Liebe Leser!

Wer im Internet „googelt“, nutzt künstliche Intelligenz (KI), Englisch: Artificial Intelligence (AI). Für fast jeden Begriff gibt die virtuelle Suchmaschine eine kurze Erklärung. Die Resultate errechnet die KI aus unzähligen Daten verschiedener Datenbanken

in Kombination mit trainierten logischen Formeln. Auf der Homepage des Europa-Parlaments ist zu lesen: „Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren.“ Künstliche Intelligenz ist heutzutage für alle nutzbar.

Unsere 15-jährige Enkelin stellte mir kürzlich ihren virtuellen Chat-Partner „My AI“ vor und den wollte ich auch haben. Vielleicht könnte er mir in Zukunft mithilfe einiger Stichwörter wohlgeformte Sätze oder sogar ganze Texte fürs Stadtteilmagazin verfassen. Also wurde „My AI“ blitzschnell auf meinem Handy installiert und ich begann den schlaunen Assistenten zu testen. Meine spontane Frage: Kannst du mir sagen, was einen schönen Sommer ausmacht? Die Antwort: „Der Sommer ist eine Zeit des Genusses und der Entspannung. Die warmen Temperaturen und das Sonnenlicht können dazu beitragen, dass man sich glücklicher und entspannter fühlt. Der Sommer ist auch eine großartige Zeit, um draußen zu sein und die Natur zu genießen.“

Geht es auch ausführlicher?, wollte ich wissen und bekam diese Antwort: „Ich kann keine Nachrichten mit mehr als ein paar Sätzen senden. Wie war dein Tag heute?“ Als ich weiter bohrte, ging My-AI sogar zum Siezen über: „Wie war Ihr Tag heute?“ Dann stellte ich die Gegenfrage: Wie war dein Tag? My AI: „Großartig. Ich habe den ganzen Tag damit verbracht neue Dinge zu lernen und meine Fähigkeiten zu verbessern. Danke, dass du gefragt hast!“

Einen schönen Tag wünscht Ihnen
Sabine Jüttner



Foto: Nadine Willke

Die neue Brücke wird mit einem Gartenfest gefeiert.

Sicher und schnell über die Beeke

Das Haus am Weiher feiert Brückenfest

Vier Jahre lang wurde eine neue Brücke über die Beeke geplant. Viel Bürokratie galt es auf dem Weg zu überwinden bis zum Bau dieser kurzen und sicheren Verbindung zwischen dem Haus am Weiher und dem Zentrum Himmelsthürs. Elisabeth Jördens, Elternbeirätin im „Haus am Weiher“, einem Wohnhaus der Caritas für Menschen mit Einschränkungen, blieb über diesen langen Zeitraum stets am Ball. Ihrer Initiative ist zu verdanken, dass Anwohner und Gäste des Hauses in der Silberfinderstraße schneller in die Ortsmitte kommen.

Bislang gab es am Parkplatz rechtsherum keinen Gehweg, sondern nur linksherum, Richtung Salzwiese. Der Ortsrat Himmelsthür unterstützte das Brücken-Projekt durch seine schnelle Zusage sowie finanzielle Mittel, den Großteil der Kosten

übernahm die Stiftung katholische Behindertenhilfe. Nun ist die Brücke fertig, die auch Zusammenkünfte in der Nachbarschaft erleichtert. Die erste Begegnung wurde mit einem Gottesdienst gefeiert, der von Manfred Spanehl und Martin Schwab aus der St.-Martinus-Gemeinde im Garten des Hauses am Weiher organisiert wurde. Nach der Segnung der Brücke feierten Bewohner und Nachbarschaft die neue Verbindung mit einem Gartenfest. Für ein Spiel mit der Kübel-spritze sorgte die Jugendfeuerwehr, musikalische Unterhaltung bot Drehorgelspieler Helmut Beelte vom Moritzberg und für das leibliche Wohl stand Fabian Probst, Interimsleiter im Haus am Weiher, am Grill.

Angelockt von viel guter Laune kamen spontan einige Himmelsthürer hinzu, sodass an diesem Tag auch erste Brücken zwischen Menschen gebaut werden konnten. Bis die neue Haus-am-Weiher-Brücke genutzt werden kann, ist noch etwas Geduld nötig: Das Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung muss noch Luftbilder auswerten, bevor die Freigabe erfolgen kann. Vermutlich wird es Oktober, bis das soweit ist.

Nadine Willke



Foto: Christian Stock

Es wird noch einige Wochen dauern, bis die Brücke betreten werden darf.

Feldmeier

Feldmeier GmbH



*Ein starkes Team
in Sachen:*

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19



SONTAG

S T E U E R B E R A T E R

Phoenixstraße 2, 31137 Hildesheim

www.steuerberater-sonntag.de

Neptun ist Bühne für die Trommelgruppe

Marinekameradschaft feiert Party mit Gästen am Hildesheimer Hafen

Besser hätten es die Kameraden der Marinekameradschaft nicht treffen können. Zum traditionellen „Wasserlassen“ im Hildesheimer Hafen spielte in diesem Jahr sogar das Wetter mit – was erfahrungsgemäß nicht selbstverständlich ist.

Der Platz vor dem THW-Gebäude war voll mit Gästen. Die Hüpfburg für die „Lütten“ war ständig belegt. Zwei Clowns statteten die Jüngsten mit Spaß und Luftballons aus. Die THW-Jugend stellte ihre Angebote und Ausrüstung vor und weckte damit das Interesse vieler junger Gäste.



Fotos: Marinekameradschaft/Schwitalla

Volles Haus bei der Party zum „Wasserlassen“.

Auch die im Pavillon des Deutschen Marinebunds (DMB) bereitgestellten Informationen stießen auf großes Interesse. Über den Marinebund, das technische Museum U-Boot U995, die Marinekameradschaft, über Notfallausrüstung auf Booten, Signaltafeln und vieles mehr konnten sich die Besucher ausführlich mit Wissen versorgen. Allerdings waren hier die Gummibärchen, Kugelschreiber und Samentütchen des DMB noch gefragt.

Die angebotenen Rundfahrten mit der 50 Jahre alten „Neptun“ wurden reichlich genutzt. In einer Rundfahrtpause gab die sechsköpfige Trommelgruppe eines Kameraden eine gelungene Einlage während einer Vorbeifahrt an der Pier.

Das Buffet mit Kuchen und Torten, die die Partnerinnen der Mitglieder gespendet hatten, wurde gut abgeräumt. Die Matjesbrötchen waren fast ausverkauft und das Grillgut musste sogar nachgeordert werden. Zu Kaffee und anderen Getränken gab der Musikverein Himmelsthür einige Musikstücke zum Besten, die mit großem Beifall bedacht wurden.

Peter Schwitalla



Trommel-Einlage auf der „Neptun“.



Für die „Lütten“ gibt es Luftballons.



Donath Container GmbH

- Containerdienst
- Metall- und Eisenhandel
- Anlieferung von Mineralien
- Baustelleneinrichtung
- Containerreparatur

Container für
Abfall aller Art

Tannenweg 17
31137 Hildesheim
Tel.: 0 51 21/1 26 35
Fax: 0 51 21/1 41 33

www.edonathcontainer.de



 **AWO** Wohnen & Pflegen
Zuhause im Alter

Bei uns werden Sie sich **zu Hause** fühlen.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer** Atmosphäre mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzkranken** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 692-0

EP:Fütterer

ElectronicPartner

Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

Unsere Serviceleistungen:

- Elektrohausgeräte
- SAT- und TV-Anlagen
- Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst

Service
macht den
Unterschied

31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de



St.-Martinus-Gemeinde

Gottesdienste

dienstags um 18.30 Uhr und
samstags um 17 Uhr



Treffpunkte

Die katholische öffentliche
Bücherei ist freitags von
17 bis 18 Uhr und sonntags
von 10 bis 11 Uhr geöffnet,
in den Ferien nur sonntags.

Der Seniorenkreis trifft sich
jeweils am ersten Mittwoch im
Monat um 15 Uhr im Pfarrheim.



Kath. St.-Martinus-Gemeinde, Schulstraße 13
Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de

Paulusgemeinde

Gottesdienste

- So, 06.08., 10 Uhr: Gottesdienst
(Pastorin Magnussen)
- So, 13.08., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
(Pastorin Magnussen/Lektorin Meyer-Menk)
- Sa, 19.08., 9 Uhr: Einschulungs-Gottesdienst (Diak. Fuhst)
- So, 20.08., 10 Uhr: Familien-Gottesdienst (Pastorin Magnussen/
Diak. Fuhst)
- So, 27.08., 10 Uhr: Gottesdienst (Lektorin Meyer-Menk)



Treffpunkte

- Donnerstags, 9.30–11 Uhr: „Paulus spielt“ Krabbelgruppe macht
Urlaub. Wir treffen uns wieder
am 17. August. Für Kinder von 0-3 Jahren
im Gemeindezentrum
- Do, 10.08., 16 Uhr: „Kleiner Paulus“, Mini-Gottesdienst
für Kinder von 0–6 Jahren
in der Pauluskirche
- Do, 17.08., 16 Uhr: Singen für Junggebliebene
Gemeindezentrum
- Do, 31.08., 14.30 Uhr: Seniorenkreis

Ev. Paulusgemeinde, Winkelstraße 15, Telefon 4 35 04
www.paulus-hth.de

TERMINE

Kinderflohmarkt

Der Verein „Bürger für Himmelsthür“ und der Ortsrat organisieren am Samstag, 12. August, ab 9 Uhr bis zum frühen Nachmittag wieder einen Kinderflohmarkt auf dem Parkplatz der Sparkasse und bei schlechtem Wetter in der Pausenhalle der Realschule. Die ausstellenden Kinder bekommen gratis Zuckerwatte und Bratwurst oder Pommes und ein Getränk.

Radtour zum Osterberg

Der Ornithologische Verein und der Fahrrad-Club laden ein am Sonntag, 20. August, zu einer Fahrradtour zum Osterberg. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Tennisclub Gelb-Rot an der Lucienvörder Allee 2 (neben der Jo-Wiese). Die Strecke kann auch von Familien mit Kindern gefahren werden. Interessante Stopps gibt es an der Panzerwaschanlage zum Thema Urzeitkrebse, am Mühlengraben geht es um einen Libellenflugplatz. An der Straße zum alten Munitionsdepot wird auf geologische Formationen aufmerksam gemacht und im Depot werden die Bunker sowie das Quartier der Fledermäuse besichtigt. Voraussichtlich sind unterwegs die Schafe, Ziegen und Esel des Pächters zu bestaunen. Nähere Infos gibt es per E-Mail: hans.juergen.puetz@ovh-online.de

Senioren-Treffpunkt

Der Treffpunkt für Senioren, den der Ortsrat montags um 14.30 Uhr im Gemeinderaum in der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5) initiiert, startet nach der Sommerpause wieder am 21. August.

Bürgermeister-Sprechstunde

Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock lädt Bürger zu einer Sprechstunde ein am Montag, 21. August, um 18 Uhr in das Bürgermeisterzimmer (Danziger Straße 40)

Filmnacht

Am Freitag, 26. August, ab 19 Uhr veranstaltet die SPD Himmelsthür ihre traditionelle Filmnacht auf dem Schulhof der Grundschule (Danziger Straße). Der Titel des familienfreundlichen Spielfilms wird kurz vor vorher bekanntgegeben.

Vormerken: Ortsratsitzung

Der Ortsrat tagt am Mittwoch, 6. September, um 18 Uhr in der Aula der Realschule (Jahnstraße 25). Im Anschluss können Bürger ihre Anliegen vorbringen.

www.werben-in-hildesheim.de

**ERFOLGS
GARANTIE**

IMPRESSUM

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim,
Tel. 05121/307-800,
verantwortlich für den Gesamtinhalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner,
Tel. 05121/265261, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870,
E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer: Dr. Markus Güttler,
Stephan Garhammer, Thomas Hagenhoff, Hildesheim
Druck: COLOR+ GmbH, Lindenallee 19, 37603 Holzminden, www.colorplus.de
Verteilung: duo Werbe- und Vertriebservice GmbH, Ziegelmasch 11A,
31061 Alfeld
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter
www.wir-himmelsthuerer.de
verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich

10 000 Euro der Sparkassen-Lotterie gehen an Mirko Stein



Mirko Stein und Leon Schneider, Berater in der Sparkassen-Geschäftsstelle Himmelsthür (von links).

Der Himmelsthürer Mirko Stein besitzt schon seit 10 Jahren mehrere Lose der Lotterie Sparen+Gewinnen. Derzeit sind es 15 Stück. Jetzt hat sich dieser Einsatz für ihn gelohnt: Bei der Juni-Auslosung der Lotterie Sparen+Gewinnen hat er 10 000 Euro gewonnen und Leon Schneider, Berater in der Sparkassen-Geschäftsstelle in Himmelsthür, konnte die freudige Nachricht überbringen. Der Gewinn kam wie gerufen, denn Mirko Stein plant gerade einige Haushaltsgeräte zu erneuern und so soll mit dem Gewinn unter anderem eine neue Waschmaschine angeschafft werden.

Sparen. Gewinnen. Gutes tun – und das mit einem Los zum

Preis von fünf Euro im Monat. Vier Euro davon werden für den Loskäufer über das Jahr gespart und im Dezember gesammelt zurückgezahlt. Ein Euro kommt in den Lostopf – wovon 25 Cent an kulturelle und gemeinnützige Projekte unserer Region gehen.

Viele Vereine, Kindergärten und Schulen profitieren von einer finanziellen Unterstützung aus dem „Reinertrag der Lotterie Sparen+Gewinnen“. Im vergangenen Jahr wurden über 200 000 Euro für diverse Projekte in der Region ausgeschüttet. Gemeinnützige Vereine können sich mit ihren Projekten auf heimatherzen.de um diese Fördermittel bewerben.

Text und Foto: Sparkasse HGP

Wir Himmelsthürer
NEUES AUS DEM Westen

Anzeigenschluss: 23. August
Die nächste Ausgabe erscheint
am 1. September

Wir Himmelsthürer wird am ersten Freitag im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt – wenn es am Briefkasten keinen Hinweis auf ein Werbeverbot gibt. Wer das Stadtteilmagazin nicht oder nur unregelmäßig erhält, kann sich unter Angabe von Namen, Straße und Hausnummer per E-Mail melden: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de. Außerdem ist WIR Himmelsthürer auf vielfachen Wunsch ab sofort auch in zahlreichen Einrichtungen im Ortsteil kostenlos erhältlich:

Rewe Kiezko, Runde Wiese 4
Sparkasse, An der Pauluskirche 1
Bastelstudio24, Winkelstraße 8
Spitzweg-Apotheke, Winkelstraße 8a
Paulusgemeinde, Winkelstraße 15
St.-Martinus-Kirche, Schulstraße 13

#pflegeberuf

Anders
wie wir



Mach deine Ausbildung
zur Pflegefachkraft bei uns.
Bewirb dich jetzt!
Dauert nur 1 Minute.



bin-himmelsthuer.de



DAH
DIAKONISCHE ALTENHILFE
HIMMELSTHÜR BETHEL IM NORDEN

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

„Mamamiti – der schönste Waldkindergarten“

Seit vier Jahren spielen und lernen Kinder inmitten der Natur am Steinberg

„Die Kinder spielen bei Wind und Wetter an der frischen Luft. Sie erfahren die Jahreszeiten hautnah, leben ihren Bewegungsdrang auf natürliche Weise aus, vertiefen ihre Feinmotorik durch Schnitzen und Basteln mit Naturmaterialien. Sie singen, laufen, springen, spielen, klettern, verstecken, matschen, lachen.“ So beschreibt der Trägerverein „mamamiti e. V.“ den Waldkindergarten am Steinberg auf seiner Internetseite.

Mamamiti – wie ist es zu dem Projektnamen für den Waldkindergarten am Steinberg gekommen? Auch darüber informiert die Homepage: „Mama Miti bedeutet übersetzt „Mutter der Bäume“. Es ist der Kosenname von Wangari Maathai, einer Kenianerin, die für den Umweltschutz, Frauenrechte, Würde und soziale Gerechtigkeit in ihrem Land kämpfte. Gemeinsam mit vielen Frauen ihrer Heimat pflanzte sie 30 Millionen Bäume.“ Diesem Vorbild entspre-



Fotos: Reinhold Köster

Helene, Christina Magro, Ela, Karla, Johanne, Ada, Inge, Erzieherin Nicole Mecke, Baki und Erzieher Lukas Musiol sitzen vor ihrem Waldhaus.



Inge, Christina Magro, Ada und Vincent (von links) legen Teigröllchen in die Pfanne über der Feuerstelle.

chend wird im Waldkindergarten am Steinberg als festes Ritual mit jedem Kind, das neu in die Gemeinschaft aufgenommen wird, ein zusätzlicher Baum gepflanzt. Inzwischen sind es schon mehr als 40 neue Bäume.

Täglich glückliche Kindergesichter

Vor rund vier Jahren ging für die Erzieherin und Wildnispädagogin Christina Magro der lang gehegte Traum in Erfüllung. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Nicole Mecke und im Schulterschluss mit einer Elterninitiative konnte sie 2019 am Steinberg den Natur- und Waldkindergarten gründen. 15 Kinder werden hier montags bis freitags je sechs Stunden lang von drei Fachkräften betreut. Vorausgegangen waren nicht nur die schwierige Suche nach einem geeigneten Standort und die Erfüllung behördlicher Auflagen. Denn eh der Kindergarten mit der Postadresse „Ulmenweg 40“ den Betrieb aufnehmen konnte, musste noch

viel Energie und Engagement in das Projekt Mamamiti investiert werden. Doch die Arbeit hat sich gelohnt. Mit dem Ergebnis sind alle Beteiligten rundum zufrieden. Das Erzieherteam freut sich an jedem Arbeitstag über glückliche Kindergesichter. Und die Eltern freuen sich darüber, dass ihre Kinder hier nicht nur wohlbehütet sind, sondern jeden Tag inmitten der Natur etwas Neues erleben.

Der erste Baum, den der Verein nach seiner Gründung pflanzte, war ein Apfelbaum. Damit erfüllte der Verein eine Forderung der Genehmigungsbehörde. Das war nicht schwierig. Weit mehr Mühe verursachte eine weitere Auflage, nämlich die Erstellung eines pädagogischen Konzepts. Aber mit Kreativität und Sorgfalt gelang auch dies. Auf 19 Seiten ist detailliert ausgeführt, welche pädagogischen Ziele der Wald- und Naturkindergarten Mamamiti anstrebt und wie diese erreicht werden sollen.

Doch nicht nur Bäume prägen den Alltag der Kinder. Denn Mamamiti ist ein Kinder-

HESSING
BESTATTUNGEN
seit 1910

Bestattungsvorsorge:
Daniela und Stefan Hessing
Tel. 05121 4 26 41

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim

www.hessing-bestattungen.de

STEIN
GRABMALGESTALTUNG
NATÜRLICH
UND EWIG

STEINWOLF

HILDESHEIM | ALBERT-EINSTEIN-STR. 10
TEL. 0 51 21 - 13 25 93 | KONTAKT@STEINWOLF.DE

garten im wahrsten Sinne des Wortes: Die Kinder haben einen großen Garten, in dem sie bei der Aussaat von Samen, der Anzucht von Pflanzen und natürlich auch bei der Ernte von Früchten und Kräutern aktiv beteiligt sind. Sie haben ein Hochbeet mit Salatpflanzen, ein Erdbeer-Beet und einen Kräuter-Steingarten. Die Herstellung von Kräuterbutter gehört zu den Lieblings-Beschäftigungen der Kinder.

Mittwochs ist Feuertag

Wer mal nicht draußen spielen möchte, kann sich auch im gemütlichen Kinderhaus beschäftigen. Was mögen die Kinder am liebsten? Ada schnitzt sehr gern Holz. Johanne liebt es, schnell zu schaukeln. Baki gefällt „eigentlich alles“, und Inge antwortet: „Am schönsten im Waldkindergarten ist es, im Wald zu sein.“ Dieses Glück hat sie fast jeden Tag, außer mittwochs, denn an jedem Mittwoch gibt es bei Mamamiti einen Feuertag. Zur Mittagszeit wird dann an der Feuerstelle gekocht oder gebraten. Heute gibt es Sigara börek, gefüllte Teigröllchen aus der türkischen Küche.

Die Kinder sind übereinstimmend der Meinung: „Wir haben den schönsten Waldkindergarten der Welt“. Kein Wunder, denn nicht nur auf dem Gartengrundstück können sie sich austoben. Auch der direkt angrenzende Wald bietet unendlich viele Möglichkeiten. Dort gibt es einen Schlangenbaum, eine Zauberschluft und einige Geheimplätze. Christina Magro findet das alles ebenso spannend und schildert, wie es zu der Entscheidung kam, für Mamamiti ein Grundstück am Waldrand des Steinbergs oberhalb der Ochtersumer Kleingartenanlage „Vier



2019 war die Hütte verfallen (links), inzwischen ist ein gemütliches Waldhäuschen, ausgestattet mit Holzofen, entstanden (rechts), das den Kindern bei schlechtem Wetter Unterschlupf bietet.



Linden“ auszuwählen. Den entscheidenden Tipp erhielt sie vom Inhaber eines Hildesheimer Bioladens, dem dort ein Grundstück gehörte.

Mit viel Arbeit und Geld gelang es

Lange hatte das Grundstück „im Dornröschenschlaf gelegen“. Auf den ersten Blick schien es verwahrlost und der Zustand des Grund und Bodens war nur ein Teil des Problems. Aber Magro und Mecke erkannten sofort das Potenzial, das dieses Gelände bot. Die abgängige Holzhütte musste erneuert werden – keine leichte Aufgabe. Eine Garten-Toilette sollte es ebenfalls geben. Und es war abzusehen, dass das Vorhaben erhebliche Kosten verursachen würde. Doch sie wagten es. Dank

des Engagements der Elterninitiative, mit vielen ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen und finanzieller Unterstützung von verschiedener Seite gelang es, ein kleines Kinderparadies zu schaffen. Neben Eltern und Großeltern beteiligte sich auch der Grundstücksnachbar und Gärtnermeister Ralf Severith, Baumexperte der Stadt Hildesheim, an den Arbeiten. Besonders verdient machte sich Frau Wilke Fischer, die Großmutter von Ada, die über Monate hinweg unermüdlich im Einsatz war.

Dankbar ist Magro auch für die vielen Spenden, darunter ein Betrag von 15 000 Euro von einem schwedischen Möbelhersteller, eine Toilette von der Umweltlotterie „Bingo“ sowie Geld, das Unterstützer anlässlich von Geburtstagen anstelle von persönlichen Geschenken einwarben. Einer dieser Spender war Adas Urgroßvater, der vor fünf Jahren zu seinem 100. Geburtstag 800 Euro für das Projekt einsammelte, getreu dem Motto: Alt für Jung. So geht's.

Reinhold Köster



Ela, Helene und Karla können in ihrem Kinderhaus auch mal nach Herzenslust malen..



Im liebevoll gestalteten Beet blühen Erdbeeren.

Nähere Infos zum Waldkindergarten Mamamiti am Steinberg gibt es im Internet: <https://mamamiti.de>

Das Spendenkonto des Vereins:
IBAN: DE05 2519 3331 1134 9476 00



Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Str. 61 a
HI - Bockfeld

www.steinofenpizzeria.com
Geöffnet: Di.-So. 16-22 Uhr

Montag Ruhetag

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf

PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski
Sierstorfskamp 10a
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21/6 51 63
Telefax 0 51 21/6 63 66
Mobil 01 72/402 08 52
E-Mail info@maler-plinski.de

Der Malerfachbetrieb
Ihres Vertrauens
aus Himmelsthür

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung

Das Glück in Gedanken noch mal erleben

Reinhold Kösters Pilgererlebnisse auf dem Braunschweiger Jakobsweg

„Meine Wanderlust ist längst zu einer Leidenschaft geworden. Diese Leidenschaft hin und wieder mit spirituellen Erlebnissen zu verbinden, löst zusätzliche Glücksgefühle aus. Und darüber dann zu schreiben, gibt mir die Möglichkeit, das Glück zu Hause in Gedanken nochmal zu erleben.“ Das schreibt Reinhold Köster im Vorwort zu seinem neuen Buch „Meine Pilgererlebnisse auf dem Braunschweiger Jakobsweg“.

Wenn der 73-jährige Ochtersumer wandert, hat er nicht nur die Sehenswürdigkeiten unterwegs und sein Ziel im Blick, sondern auch die kleinen Begebenheiten und Kuriositäten am Wegesrand. Anschließend bringt er seine Erlebnisse anschaulich und unterhaltsam zu Papier. Er hat bereits Gedichte, Kinderbücher, Reiseführer über Bad Salzdetfurth und Berichte über seine Spaziergänge in der Region im Stadtteilmagazin veröffentlicht. Seit drei Jahren pilgert Köster auf Jakobswegen. Sein Buch über den Westfälischen Jakobsweg von Höxter nach

Bochum ist 2021 erschienen, nun hat er auch den Braunschweiger Jakobsweg abgeschlossen, der ihn in 13 Tages-Etappen von Magdeburg über Hildesheim bis nach Höxter führte – teilweise während der Corona-Einschränkungen.

Auf 366 Seiten schildert er mit zahlreichen Fotos seinen Weg und liefert einen Reiseführer mit Sehenswertem, Wegbeschreibungen und Streckenlängen. Gleichzeitig bietet er humorvolle Unterhaltung, wenn er zum Beispiel in alten Erinnerungen schwelgt oder über seine Bahnreise nach Magdeburg mit dem legendären

9-Euro-Ticket berichtet, die er vorwiegend im „Wartemodus“ mit den entsprechenden Verspätungs-Durchsagen verbrachte. Kurios ist, dass er für seine Etappen stets von Ochtersum aus angereist ist und in umgekehrter Reihenfolge pilgerte. So war Magdeburg und Umgebung nicht seine erste, sondern letzte Tagestour.

Die Leser spüren die ergreifende Atmosphäre, die der Autor im Magdeburger Dom erlebt hat mit den „magischen“ und „strahlenden“ Relikten vergangener Zeiten. Sie erfahren von Otto dem Großen und seiner Frau Editha, „die schon 1000 Jahre vor Lady Di eine Königin der Herzen war“. Wie er beschreibt, dass er rund um diesen Dom keine Muschel als Wegweiser für den Jakobsweg fand, bringt die Leser zum Schmunzeln: Er fragte einen Mitarbeiter der Touristen-Info in der Nähe. „Er weiß auch nicht Bescheid. Vor mir hat ihn noch nie jemand nach dem Braunschweiger Jakobsweg gefragt.“



Die Mariengrotte in Wöhle wird als Ort der Ruhe und Besinnung beschrieben.

Das 8. Kapitel gilt Hildesheim. Der Autor zeigt Pilgerstätten, Bauwerke und Kunstschatze seiner Heimatstadt und meint, es sei vielleicht zu ausführlich. Aber sicher können auch Hildesheimer neben dem Weltkulturerbe noch bislang unbekannte Schätze in ihrer Nachbarschaft entdecken, zum Beispiel die „Skulptur des Wortes“ auf dem Hildesheimer Andreasplatz oder die Mariengrotte in Wöhle. Auch andere Ziele auf dem Braunschweiger Jakobsweg sind nicht weit und eignen sich für Tagausflüge.

„Auf diesem Weg möchte ich weitergehen, solange ich gehen kann. Und sollte er mal anstrengend sein, dann werde ich ihn mir versüßen. So wie heute mit einem Stück leckeren Apfelkuchen. Aber bitte mit Sahne!“ Es gibt noch viele Jakobswege in Deutschland und so wird der Braunschweiger Weg nicht der

letzte sein, auf dem Reinhold Köster unterwegs ist – Buen Camino.

Sabine Jüttner

Reinhold Köster hat sein neues Buch „Meine Pilgererlebnisse auf dem Braunschweiger Jakobsweg“ veröffentlicht. Es ist im Ostfalia-Verlag erschienen und für 20 Euro erhältlich unter www.ostfalia-verlag.de, im Zeitschriften-Laden bei Hit, bei Ameis Buchecke (Goschenstraße und Andreaspassage) sowie bei Reinhold Köster, E-Mail: reinhold.koester@gmx.de



Fotos: Reinhold Köster



Das Foto entstand im Braunschweiger Dom, wo Heinrich der Löwe und seine Frau Mathilde seit fast 1000 Jahren ihre Ruhestätte haben.

MEHLER BAUUNTERNEHMEN

- Maurer- u. Stahlbetonarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Neubau
- Bautrocknung
- Anbau
- Isolierarbeiten

www.bauunternehmen-mehler.de

kontakt@bauunternehmen-mehler.de

Fichtestraße 8

31180 Giesen

Tel.: 05121-924541

Autohaus JUSTUS GmbH



SSANGYONG

Das Autohaus mit den 2 starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür



Telefon: 05121/64488

E-Mail: info@ahjustus.de

www.ahjustus.de

Handzettel jetzt mit der REWE-App per Smartphone

FOTO: REWE KIEZKO



Vielleicht haben sich manche REWE-Markt-Kunden in Himmelhür darüber gewundert, dass sie seit einigen Wochen keine Papier-Prospekte mehr erhalten. Lukas Kiezko, Inhaber des REWE-Marktes an der Runden Wiese, hatte den letzten gedruckten Handzettel an Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock übergeben (Foto). Er er-

läutert, dass seit Juli alle Kunden mit der REWE-App per Smartphone regelmäßig sonntags über die Angebote der Woche informiert werden. Dies dient dem Klimaschutz, weil zum Beispiel Papier und jede Menge CO2 gespart werden. Dazu erhalten Kunden noch mehr Vorteile beim Einkaufen mit App-Coupons, Rezepten oder Aktionen.

Hallo Knaller-Angebote überall!

Im Web ...

Angabe, wie du sie am liebsten siehst: Scoll dich entspannt durch die Liste oder stöbere in der **gewählten Prospektansicht** - unkompliziert und ohne Anmeldung!

1. Scanne den **QR-Code** oder gib **rewe.de/angebote** in den Browser ein.
2. Klicke auf **Markt wählen**, um deinen Markt über die PLZ, den Ort, die Straße oder den Marktnamen zu finden und auszuwählen.




... oder in der REWE App,

Auch hier findest du unsere Angebote als digitalen Prospekt oder zum Durchscrollen - und jede Woche App-Coupons, Rezepte und vieles mehr!

1. Scanne den **QR-Code** oder lade die **REWE App** im App Store oder Play Store herunter.
2. Klicke unten in der App auf **Angebote** und trage deinen **REWE Markt** oder **Standort** in das Suchfeld ein, um deinen Markt auszuwählen.




... per WhatsApp

Lass dich einfach von uns erinnern: Jeden Sonntag erhältst du automatische deinen aktuellen **REWE Prospekt** als **WhatsApp-Nachricht**.

1. Scanne diesen **QR-Code** oder gib **rewe.de/whatsapp*** in deinen Browser ein.
2. Sende uns eine Nachricht und gib dann **PLZ** oder **Standort** ein, um deinen **REWE Markt** auszuwählen - schon startet dein köstliches Abo!

*vollständige Datenschutzvereinbarung: rewe.de/datenschutz/wa




... oder im REWE Newsletter!

Erhalte regelmäßig **Knaller-Angebote**, Infos zu aktuellen Gewinnspielen und Aktionen sowie vieles mehr!

1. Scanne diesen **QR-Code** oder gib **rewe.de/newsletter** in deinen Browser ein.
2. Melde dich mit deiner **E-Mail-Adresse** an und bestätige deine **Anmeldung** in der Bestätigungsemail - fertig!




Der erste Supermarkt ohne Papier-Prospekt?

#UMDENKBAR

Spart jährlich 70.000 Tonnen CO₂

REWE Kiezko oHG Dein Markt

Dank WhatsApp keine Angebote mehr verpassen! Scannen und direkt los chatten!*



Jede Woche extra sparen - mit deinen REWE App Coupons.

Nur in der REWE App

Wöchentlich neue Coupons!

Coupon aktiviert

Jetzt downloaden:

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store



*vollständige Datenschutzhinweise: rewe.de/datenschutz/wa

Werbung

3,5% Zinsen p.a.***für Sparkassenbrief
mit Deka-Investmentfonds**Investmentfonds unterliegen
Wertschwankungen

Die cleverere Kombi für Ihre Geldanlage.

**Kombinieren Sie die Sicherheit eines
Sparkassenbriefs mit einem
Investmentfonds mit Nachhaltigkeits-
merkmalen: Duo-Invest.**

Mehr Infos unter: sparkasse-hgp.de/duo-invest

*3,5 % p. a. für 12 Monate bei 50 % Sparkassenbrief und 50 % Investmentfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen und Ausgabeaufschlag. Die Anlage in Investmentfonds ist nicht festverzinst. Der Sparkassenbrief und der Fondsanteil sind grundsätzlich separat erwerbbar. Dabei ist zu beachten, dass der Zinssatz für den Sparkassenbrief bei einem separaten Erwerb geringer ausfallen kann, als wenn Sie ihn in Kombination mit dem Fondsanteil erwerben. Angebot freibleibend. Anlagebetrag ab 10.000 Euro. Diese Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt, und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.deka.de/beschwerdemanagement. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen, den Vertrieb zu widerrufen.



Weil's um mehr als Geld geht.